



## **Fonds für wissenschaftliche Arbeiten SGHB**

**1. Ziel** des Fonds ist die Förderung von angehenden Wissenschaftler\*innen und deren Forschungsvorhaben. Zugleich soll damit der Nachwuchs für die Gesellschaft für Historische Bergbauforschung gefördert werden.

**2. Förderungsumfang:** 5'000.00 CHF pro Jahr  
Maximaler Förderungsumfang pro Forschungsvorhaben: 5'000.00 CHF  
Minimaler Förderungsumfang pro Forschungsvorhaben: 500.00 CHF

**3. Förderungsmaßnahmen:** Forschungsreisen, Publikationskosten, Analytik, Feldprojekte, Rechercheaufenthalte usw.

**4. Förderungsberechtigt:** Lernende, Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen geo- und kulturwissenschaftlicher Fächer mit Bezug zu Bergbau, Rohstoffen und deren Verarbeitung.

**5. Antragstellung:** CV der/des Antragsteller\*in; Motivationsschreiben; 2-seitige Projektskizze mit Angabe von Terminen, Budget (inkl. Auflistung von Kosten für Analysen, Reisen etc.; Förderungsumfang in CHF); Angabe von Projekt/Institution/Betreuer\*in.

### **6. Voraussetzung für eine Förderung:**

Die/der Antragsteller\*in ist bereit

- einen schriftlichen Beitrag zum geförderten Projekt in der SGHB-Zeitschrift Minaria Helvetica nach Abschluss des (Teil-)Projektes zu erstellen,
- an der GV der SGHB einen Vortrag zum geförderten Projekt zu halten.

**7. Termine:** Förderprojekte sind bis zum 31.12. und 30.06. digital bei dem Beirat an leandra.reitmaier@gmx.ch einzureichen.

Das Gremium berät sich zweimal im Jahr – im März und September – um Förderprojekte zu bewilligen. Eine Zu- oder Absage an den/die Antragsteller\*in erfolgt im Anschluss an diese Sitzung.

**Wissenschaftlicher Beirat der SGHB:** Leandra Reitmaier-Naef (Koordination), Martin Rieser (Kassierer), Rouven Turck (Kulturwissenschaften), Gregor Zographos (Geowissenschaften), Thomas Zollinger (Reisen und Exkursionen)